

DAS RECHT AUF PERSÖNLICHKEITS- UND MENSCHENRECHTSBILDUNG

Jedes Kind bringt individuelle Anlagen mit auf diese Welt. Unter optimalen Bedingungen werden diese Anlagen erkannt und gefördert, so dass sich jeder zu einem selbstbewussten, selbstwirksamen und eigenständigen Menschen entwickeln kann, der gleichzeitig die Gemeinschaft und die Umwelt um sich herum wahrnimmt und wertschätzt.

Die vorliegende Broschüre enthält Angebote, die Sie als Lehrkräfte oder Multiplikatoren im Schulkontext darin unterstützt, Raum für Lernmomente zu schaffen, um das Thema „Persönlichkeits- und Menschenrechtsbildung“ in Ihrer Schule anzustoßen.

Gleichzeitig richten sich zwei Fortbildungen direkt an Sie, mit dem Ziel, Ihren Blick zu schärfen, damit Sie in ihrem Umfeld diese Rechte stärker fördern können.

Wir laden Sie herzlich ein, die vielfältigen, fachlich und pädagogisch hochwertigen Angebote des Netzwerks Kinderrechte für Ihren Unterricht zu nutzen!

Kinderrechte für die Schule

Informationen,
Beratung und Angebote
zum Einbinden
der Kinderrechte
in den Unterricht



Netzwerk Kinderrechte

Die auf den folgenden Seiten dargestellten Angebote sind nur ein kleiner Ausschnitt aus den in Trier angebotenen Unterrichtsmodulen zum Thema Kinderrechte.

So bietet beispielsweise der Kinderschutzbund auf Anfrage Lehrerfortbildungen zum Thema „Kinderschutz in der Schule“ an, die Lokale Agenda kommt mit Kursmodulen zu Themen wie „Kinderrechte welt-weit“ oder „Rote Hände gegen Kindersoldaten“ für einen Vormittag in Ihre Klasse und das triki-büro bietet auf Anfrage Rathausführungen mit Bürgermeistersprechstunden an.

Wenn Sie auf der Suche nach einer passenden Unterrichtsergänzung sind und in dieser Broschüre nicht fündig werden, nutzen Sie das triki-büro als zentrale Beratungs- und Vermittlungsstelle des Netzwerks Kinderrechte in Trier.

triki-Öffnungszeiten: mo, mi und fr, 10-12 Uhr und 15-17 Uhr

Möchten Sie das Thema Kinderrechte in Ihrer Klasse behandeln und sind auf der Suche nach passenden Materialien? Dann nutzen Sie den Verleih des triki-büros!

Neben DVDs mit Kurzfilmen zu den verschiedensten Kinderrechten gibt es hier Spielideen, Aktionsmappen Teamspiele und Literatur für verschiedene Altersstufen.

So können Sie das Thema Kinderrechte, wie es im Rahmenlehrplan der Grundschule vorgesehen ist, mit unserer Kinderrechterallye oder einer Kurzfilm-DVD lebendig und spielerisch in Ihren Unterricht einbetten.

Die DVDs sind mit Lehrplanbezug einsetzbar im Sachunterricht für den Orientierungsrahmen „Ich und Andere – Perspektive Gesellschaft“, für die Themen „Völkerrecht, Menschenrechte und ihre Missachtung“ im Sozialkundeunterricht in der Sekundarstufe I, für das Fach Gesellschaftslehre der Klassen 5 bis 10 sowie im Tableau „Kinder der Welt“.

Zielgruppe: geeignet für die 1.-10. Klasse

Wo: im triki-büro ausleihbar für Ihre Klasse

Termine: ganzjährig ausleihbar

triki-Öffnungszeiten: mo, mi und fr, 10-12 Uhr und 15-17 Uhr

Koordination der Angebote

Beratungs- und Vermittlungsstelle für Lehrer

INFOS UND ANMELDUNG:

triki-büro

(Trierer Kinder- und Familienbüro)

Kontakt: Sandra Rouhi
Zuckerbergstraße 30
54290 Trier

Telefon: 0651-718-4546
kontakt@kinderrechte.de
www.kinderrechte-trier.de

Verleih von CDs, DVDs und weiteren Materialien zu Kinderrechten

INFOS UND ANMELDUNG:

triki-büro

(Trierer Kinder- und Familienbüro)

Kontakt: Sandra Rouhi
Zuckerbergstraße 30
54290 Trier

Telefon: 0651-718-4546
kontakt@kinderrechte.de
www.kinderrechte-trier.de

Wer ist ein Flüchtling? Warum fliehen Menschen? Wie fühlt es sich wohl an, auf der Flucht zu sein? Viele Menschen suchen eine neue Heimat, auch in unserer Stadt. Wir erfahren die persönliche Geschichte zweier Familien und versetzen uns in ihre Situation. In einem kleinen selbst gestalteten Buch halten wir Erlebnisse von Flüchtlingskindern, Bilder von ihren Herkunftsländern und von ihren Hoffnungen auf eine gute Zukunft fest. Der Workshop kann gemäß Rahmenlehrplan der Grundschule eingesetzt werden, beispielsweise im Sachunterricht für den Orientierungsrahmen „Ich und Andere – Perspektive Gesellschaft“. Lehrplanbezüge lassen sich für die Klassen 5 bis 6 zu den Themen Kinder- und Menschenrechte u. a. in den Tableaus „Kinder der Welt“ und „Internationale Konflikte“ herstellen. Auch die Erfahrungsfelder Konfliktbewältigung, Demokratie und Leben in der Einen Welt sind mit dem Thema verknüpft.

Zielgruppe: Klassenstufen 1 - 6

Wo: Angebot in Ihrer Klasse

Dauer: 2 Stunden

Termine: ganzjährig buchbar

Durch die zum Teil einschneidenden Veränderungen im Alltag, die sich durch Erkrankung und Behandlung ergeben, wird nicht selten die gesamte Familie zumindest zeitweise „aus der Bahn geworfen“. Zahlreiche Krankenhausaufenthalte des erkrankten Elternteils, verändertes Aussehen und Verhalten des Erkrankten infolge der medizinischen Therapie sowie nicht zuletzt die lebensbedrohliche Dimension bestimmen das tägliche Leben vieler betroffener Familien. Welche Reaktionen in welchen Altersstufen sind möglich? Wie kann man als Lehrer darauf reagieren? Welche Hilfsangebote sind möglich? Wie kann man das Gespräch über Krankheit, Tod und Trauer gestalten? Zeit für eigene Fragen und Fälle aus der Praxis.

Zielgruppe: Fortbildungsangebot für Lehrpersonen aller Klassenstufen

Wo: externes Angebot, nach Absprache

Dauer: ca. 2 Stunden

Termine: ganzjährig buchbar – Termin und Uhrzeit nach Absprache

1 000 Meilen entfernt von zu Hause

**Workshop für einen
Projekttag**

INFOS UND ANMELDUNG:

Lokale Agenda 21 Trier e.V.

Kontakt: Sabine Mock

Palaststr. 13

54290 Trier

Telefon: 0651-9917754

mock@la21-trier.de

www.la21-trier.de

„Krankheit, Tod und Trauer“

**Wie kann man mit Kindern
darüber sprechen?**

INFOS UND ANMELDUNG

Beratungsstelle Papillon

Kontakt: Calita Mona

Krahnstraße 45, 54290 Trier

Telefon: 0651-966 3033

kontakt@papillon-trier.de

Als inklusives Familienzentrum haben wir Erfahrung darin, Themen mit allen Sinnen begreifbar und erlebbar zu machen. Wir bieten Ihnen in Ihrer Einrichtung einen kreativen, musikalischen Kinderrechte-Workshop an. Die Themen, Inhalte und Methoden stimmen wir bedarfs- und altersgerecht auf Ihre Gruppe/Klasse ab.

Zielgruppe: Grund- und Förderschule, auch als Kooperationsprojekt mit den zukünftigen Schulkindern (Vorschulkindergarten KITA)

Wo: in Ihrer Klasse

Termine: ganzjährig buchbar

Bereits im Kindergarten- und Grundschulalter sind Kinder mit Alltagsdrogen wie dem Fernseher, Süßigkeiten oder Spielekonsolen konfrontiert. Aber auch Suchtmittel wie Zigaretten und Alkohol sind durch Werbung, Weinfeste oder im familiären Umfeld allgegenwärtig für Kinder und Jugendliche.

Bezugnehmend auf das Kinderschutzrecht vor Suchtstoffen möchte die Fachstelle „Lichtblick“ des Kinderschutzbundes Trier mit diesem Angebot einen Beitrag zur Suchtprävention leisten. In kurzen Einheiten haben die SchülerInnen die Möglichkeit, sich mit der Thematik auseinander zu setzen. Der Einsatz von Rauschbrillen kann dabei beispielsweise die betäubende Wirkung von Alkohol simulieren und motorische und geistige Einschränkungen deutlich machen.

Gerne stellen wir ein individuelles Präventions-Programm für eine Schulstunde zusammen. Es ist natürlich auch möglich, die Einheit in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes durchzuführen.

Zielgruppe: geeignet für die 5.-7. Klasse

Wo: in Ihrer Klasse

Termine: ganzjährig buchbar

Faire Kinderrechte für alle

Workshop

INFOS UND ANMELDUNG:

fidibus – zentrum für familie | begegnung | kultur e.V.

Kontakt: Silvia Willwertz
Gratianstr. 5-7

54294 Trier

Telefon: 0651-2060949

kontakt@fidibus-trier.de

www.fidibus-trier.de

„Total dich?“

Eine Unterrichtseinheit zur Suchtprävention

INFOS UND ANMELDUNG für beide Angebote dieser Seite:

Fachstelle „Lichtblick“ des Deutschen Kinderschutzbundes Orts- und Kreisverband Trier e.V.

(Fachstelle für Kinder und Jugendliche aus suchtbelasteten Familien)

Kontakt: Bianca Mayeh,
Thebäerstr. 46, 54292 Trier
Telefon: 0651-999366150

lb1@kinderschutzbund-trier.de

<https://www.facebook.com/andre.vom.kinderschutzbund>

Der gemeinnützige Verein FAOSE e.V. mit Sitz in Trier hilft syrischen Flüchtlingen in Syrien und den Nachbarländern, möchte aber darüber hinaus auch junge Menschen in Deutschland für die Belange von Flüchtlingskindern sensibilisieren.

Die Vereinsmitglieder bieten an, mit Schülern jeder Altersstufe, über die Themen Menschenrechte, Demokratie, Flucht und Integration zu diskutieren. Dadurch möchte der Verein einen Beitrag zur Menschenrechtsdidaktik in Deutschland leisten.

Die Schüler können dabei etwas über die katastrophale Situation der Menschen in Syrien erfahren und gemeinsam über Kinderrechte, Bildung und Frieden reden. Wenn die Schüler möchten, können sie auch selbst aktiv werden. Beispielsweise durch Spendensammelaktionen oder Besuchen von jugendlichen im Flüchtlingsheim

Zielgruppe: Klassen aller Altersstufen, auch berufsbildende Schulen

Dauer: nach Vereinbarung, ca. 2 Schulstunden bzw. Projekttag(e)

Termine: ganzjährig buchbar

Im Rahmenlehrplan Grundschule ist zu lesen, dass Lehrer „die konkrete Lebenswirklichkeit des Kindes, seine Wahrnehmungen, Reflexionen und Handlungsmöglichkeiten zum Ausgangspunkt des Bildungsprozesses machen“ sollen. Gleichzeitig ist es ein Kinderrecht, dass die „Persönlichkeit, die Begabungen und die geistigen und körperlichen Fähigkeiten des Kindes voll zur Entfaltung kommen.“

Wie kann das gelingen? Wie kann ich bei meinen Schülern die Möglichkeiten jedes Einzelnen im Blick haben? Wie kann ich eine Atmosphäre schaffen, in der jeder sich wahrgenommen und wertgeschätzt fühlt und seine Fähigkeiten gerne in die Gruppe einbringt?

Hier bietet die Fortbildung wertvolle Ansätze auf der Grundlage des Virtues Project™. Im „Internationalen Jahr der Familie“ 1993 ehrten die Vereinten Nationen das Virtues Project™ als vorbildhaftes Modell-Projekt für Familien aller Kulturen.

Die Fortbildung gibt einen ersten Einblick in den lösungs- und stärkenorientierten Ansatz und bietet Methoden, Anregungen und Materialien, die im Alltag direkt wirkungsvoll eingesetzt werden können.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Multiplikatoren aller Altersstufen

Termin: auf Anfrage, auch Teams können angemeldet werden

Dauer: die Fortbildung umfasst 4 Stunden

Flucht, Migration, transkulturelle Gesellschaft, Recht auf säkulare Bildung

**Fortbildung für Lehrkräfte
und Multiplikatoren**

INFOS UND ANMELDUNG:

**FAOSE – Free Association
of Syrian Expats e.V.**

Kontakt: Omar Abouhamdan

Im großen Garten 6

54296 Trier

Telefon: 0179-7732255

info@faose.org

www.faose.org

„Ich sehe dich“ – Potentiale erkennen, lösungsorientiert kommunizieren“

**Fortbildung für Lehrkräfte und
Multiplikatoren**

INFOS UND ANMELDUNG:

**triki-büro (Trierer Kinder- und
Familienbüro)**

Kontakt: Sandra Rouhi

Zuckerbergstraße 30

Telefon: 0651-718-4546

mailto:sandra.rouhi@spielaktion.de

www.kinderrechte-trier.de

Kinderrechte kino für Ihre Klasse

VORSTADTKROKODILE ist ein Film über Mut, Stärke und Ehrlichkeit, aber auch Akzeptanz, Freundschaft, Familie und Zusammenhalt. Außerdem wird Kais Behinderung ohne Verschleierung in die Handlung eingebracht und bietet dadurch eine ideale Grundlage für das Thema Inklusion.

Fächer: Deutsch, Ethik, Religion, Lebenskunde, Sachunterricht, Sozialkunde

Themen: Abenteuer, Freundschaft, Behinderung, Außenseiter, Vorurteile, Familie, Kindheit, Zivilcourage, Kriminalität

Hannes will um jeden Preis zu der Kinderclique „Vorstadtkrokodile“ gehören. Dafür ist er bereit, die traditionelle Mutprobe auf sich zu nehmen und begibt sich in Lebensgefahr. Seine Rettung hat er Kai zu verdanken. Der hat alles durch sein Fernrohr beobachtet und sofort die Feuerwehr alarmiert. Kai, der eigentlich auch gern zur Bande gehören möchte, sitzt im Rollstuhl und wird von den Vorstadtkrokodilen aufgrund seiner Beeinträchtigung ausgeschlossen. Für sie ist er nur der „Spasti“, der noch nicht mal wegrennen kann, wenn's brenzlig wird. Als Kai einen nächtlichen Einbruch beobachtet, wird er plötzlich interessant für die Clique. Doch er will nur reden, wenn er mitkommen darf. Mit seiner Hilfe und mit viel Ideenreichtum und Mut machen sich die Vorstadtkrokodile daran, den Fall zu lösen und die jugendliche Einbrecherbande zu stellen.

Zielgruppe: geeignet ab Klassenstufe 4

Wo: NaturFreundehaus Trier-Quint

Termine: ganzjährig buchbar

„Vorstadtkrokodile“

INFOS UND ANMELDUNG:

NaturFreunde Trier-Quint e.V.

Kontakt: Marlies Wirtz

Bleichmelze 12a, Trier-Quint

Telefon: 0651-1460490

nfh-trier-quint@naturfreunde.de

Kinderrechte kino für Ihre Klasse

MEIN FREUND KNERTEN ist die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, die genau zur richtigen Zeit vom Himmel fällt.

Fächer: Deutsch, Sachunterricht, Religion, Ethik, Lebenskunde, Kunst

Themen: Kindheit/Kinder, Einsamkeit, Fantasie, Freundschaft, Familie, Rollenbilder, Arbeit/Arbeitslosigkeit, Abenteuer, Selbstvertrauen, Mut

Als der 5-jährige Lillebror mit seinen Eltern und dem großen Bruder aus der Stadt in ein heruntergekommenes Holzhaus aufs Land zieht, vermisst er seine Freunde sehr. Weil Lillebrors Vater als Verkäufer von Unterwäsche keinen leichten Stand hat, muss die Mutter in einem Krämerladen Geld hinzu verdienen. Lillebror ist tagsüber oft auf sich alleine gestellt und findet es langweilig, immer alleine zu sein. Als der Vater eines Tages beim Auslichten eines Baumes eine Astgabel abschlägt, landet diese direkt vor Lillebrors Füßen. Und da ist: Knerten! Das magische Stück Holz kann sprechen und wird zu Lillebrors bestem Freund. Mit Knerten an der Seite findet Lillebror schließlich sogar eine Lösung für die Sorgen der Eltern und eine neue Freundin.

Der Film MEIN FREUND KNERTEN gehört in Norwegen zu den erfolgreichsten Filmen der letzten Jahre. Konsequenterweise aus der Perspektive eines Kindes erzählt, schildert der Film die Geschichte eines jungen Helden, der Mut aufbringt, Schwierigkeiten meistert und uns zeigt, dass man nicht gleich aufgeben darf!

Zielgruppe: geeignet ab Klassenstufe 1

Wo: NaturFreundeHaus Trier-Quint

Termine: ganzjährig buchbar

Mein Freund Knerten

INFOS UND ANMELDUNG:

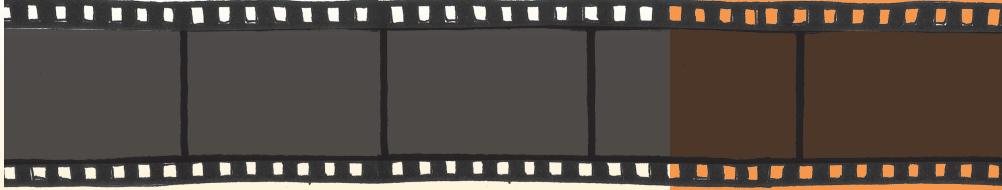
NaturFreunde Trier-Quint e.V.

Kontakt: Marlies Wirtz

Bleichmelze 12a, Trier-Quint

Telefon: 0651-1460490

nfh-trier-quint@naturfreunde.de



Wir verleihen aus unserer Mediathek vielfältige Materialien und Medien des Globalen Lernens, u.a. aus den Themenbereichen „Kinderrechte“, „Eine Welt“ und „Fairer Handel“. Die Materialien können gemäß Rahmenlehrplan der Grundschule eingesetzt werden, beispielsweise im Sachunterricht für den Orientierungsrahmen „Ich und Andere – Perspektive Gesellschaft“. Lehrplanbezüge lassen sich für die Klassen 5 bis 10 zu den Themen „Kinder- und Menschenrechte“ u. a. in den Tableaus „Kinder der Welt“ und „Internationale Konflikte“ herstellen.

Auch zu den Erfahrungsfeldern Konfliktbewältigung, Demokratie und Leben in der Einen Welt können unsere Materialien wertvolle Unterstützung für den Unterricht leisten.

Audiovisuelle Medien und Projektkisten veranschaulichen die zahlreichen Hintergrundinformationen zu verschiedenen Themen und Ländern. Wir beraten zu Unterrichtseinheiten, Projekttagen oder anderen Veranstaltungen. Wir kommen zu Ihnen oder freuen uns auf Ihren Besuch.

Zielgruppe: geeignet für die KiTA, alle Klassenstufen, Jugendliche und MultiplikatorInnen

Wo: ausleihbar für Ihre Klasse:

<https://www.la21-trier.de/service/>

Termine: nutzbar während der Öffnungszeiten, siehe www.la21-trier.de und nach Vereinbarung

Mediathek Globales Lernen

INFOS UND ANMELDUNG:

Lokale Agenda 21 Trier e.V.

Kontakt: Sabine Mock

Palaststr. 13

54290 Trier

Telefon: 0651-9917754

mock@la21-trier.de

www.la21-trier.de

Mitwirkende

- AURYN Trier e. V.
- Balu und Du – Caritasverband Trier
- Beratungsstelle Papillon e. V.
- Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Trier e. V.
- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg – Diözesanverband Trier
- Fachstelle Kinder- und Jugendschutz – Bistum Trier
- FAOSE Trier e. V.
- fidibus – zentrum für familie | begegnung | kultur e. V.
- Jugendamt Trier
- Jugendwerk Don Bosco
- Katholische Familienbildungsstätte Trier e. V.
- Lokale Agenda 21 Trier e. V.
- J-GCL/Mergener Hof
- mobile spielaktion e. V.
- NaturFreunde Trier-Quint e. V.
- Toupi Group a.s.b.l. – Bildungsorganisation für Kinderrechte, Nachhaltigkeit und globale Entwicklung
- triki-büro (Trierer Kinder- und Familienbüro)

GEFÖRDERT durch das
Ministerium für Familie, Frauen,
Jugend, Integration und Verbraucherschutz
Rheinland-Pfalz
im Rahmen der „Woche der Kinderrechte“



VERANSTALTER:



Kinderrechte für die Schule



Netzwerk Kinderrechte